



Bundesministerin für Frauen,  
Familien und Jugend

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Dr. Juliane Bogner-Strauß**  
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.130/0099-IV/10/2018

Wien, am 7. Jänner 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. November 2018 unter der Nr. **2220/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend EADS-Lobbyisten in den Ministerien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

- *Müssen Mitarbeiter\_innen im Ministerium ihre Nebentätigkeiten genehmigen lassen?*
  - a) *Wenn ja, wer genehmigt diese und welche Informationen müssen diesbezüglich von den Mitarbeiter\_innen zur Verfügung gestellt werden?*
  - b) *Wie und von wem werden diese Angaben überprüft?*
  - c) *Wie sehen diesbezüglich die Compliance-Vorschriften aus?*
  - d) *Von wem werden die Compliance-Vorschriften erstellt?*
- *Gibt es Kriterien, welche Nebentätigkeiten nicht gestattet sind?*
  - a) *Wenn ja, welche?*
  - b) *Gibt es eine Liste von Nebentätigkeiten, die nicht gestattet sind? Bitte um Übermittlung der Liste.*
- *Wie wird sichergestellt, dass Mitarbeiter\_innen keinen Nebentätigkeiten nachgehen, die unvereinbar mit ihrer Tätigkeit im Ministerium sind?*

- a) *Wie ist die Unvereinbarkeit diesbezüglich definiert?*
- b) *Ist dem Ministerium bekannt, ob Mitarbeiter\_innen aktuell für EADS/Airbus tätig sind oder für diese Unternehmen Leistungen erbringen?*
- *Gibt es Richtlinien, Personen nicht einzustellen, deren vorherige Tätigkeiten unvereinbar mit einer Arbeit im Ministerium sind?*
  - a) *Wenn ja, wie wird überprüft, ob vorherige Tätigkeiten mit der Arbeit im Ministerium vereinbar sind?*
  - b) *Ist dem Ministerium bekannt, ob Mitarbeiter\_innen vormalig für EADS/Airbus tätig waren oder für diese Unternehmen Leistungen erbrachten?*
- *Wie sind die Richtlinien, wenn Mitarbeiter\_innen für Unternehmen gearbeitet haben oder als Nebentätigkeit dort arbeiten, denen von Seiten der Republik schwerer Betrug vorgeworfen wird?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 2218/J vom 7. November 2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Mit besten Grüßen

Dr. Juliane Bogner-Strauß

